



Hutschipiber

SAISONABSCHLUSS 2026





Honymo^{holz}bauAG
3150 Schwarzenburg **Holz erleben** 031 731 47 13



Schreinerei Rothen AG
Bauschreinerei · Innenausbau · Möbelbau · Holzverpackungen



ZAHNMANUFAKTUR
ZIMMERMANN & MÄDER AG





DER VORSTAND

Präsident Tobias Reichenbach, Wartgässli 50, 3150 Schwarzenburg	presi@scs-schwarzenburg.ch Tel. 079 858 96 54
Vizepräsident, Breitensport Fabiana Moser, Speichergasse 22, 3150 Schwarzenburg	breitensport@scs-schwarzenburg.ch Tel. 079 451 09 69
Kassier Christoph Rothen, Speichergasse 38 3150 Schwarzenburg	kassier@scs-schwarzenburg.ch Tel. 079 334 98 83
JO- und Nachwuchs- Chef Martin Hostettler, Langenwilweg 32, 3150 Schwarzenburg	jo@scs-schwarzenburg.ch Tel. 079 479 84 38
Alpin Jessica Binggeli, Wartgässli 12, 3150 Schwarzenburg	alpin@scs-schwarzenburg.ch Tel. 079 352 00 88
Sekretärin/ Kommunikation Alina Gasser, Helvetiaplatz 2, 3088 Rüeggisberg	sekretariat@scs-schwarzenburg.ch kommunikation@scs-schwarzenburg.ch Tel. 079 951 36 69
Hüttenchef Florian Wasem, Riedstrasse 6, 3148 Lanzenhäusern Silvan Stoll, Voremberg 16, 3150 Schwarzenburg	huettenchef@scs-schwarzenburg.ch Tel. 079 463 46 76 Tel. 079 904 09 21
Beisitzer Lena Hirter, Pöschenweg 8, 3150 Schwarzenburg	beisitzer@scs-schwarzenburg.ch Tel. 076 605 25 20

Vereinsangaben

Postadresse: Ski-Club Schwarzenburg, 3150 Schwarzenburg

E-Mail: vorstand@scs-schwarzenburg.ch

Webseite: <https://www.skiclubschwarzenburg.ch/>

Kontoverbindungen

Bank Gantrisch: CH83 0851 8016 0003 2931 0

Adressänderungen

Bitte dem Kassier, Christoph Rothen, melden.

Impressum

Redaktion: Alina Gasser

Mai 2026/ 43. Jahrgang 1. Ausgabe

Nächster Redaktionsschluss: Oktober 2026

Vorwort Presi

Der Frühling ist zurück, und wir blicken auf eine weitere ereignisreiche Skisaison zurück. Die JO konnte wie gewohnt in Saas-Fee in die Saison starten und dort bei wunderbaren Verhältnissen die ersten Trainings absolvieren.

Dank des frühen

Schneefalls konnten

bereits im November die

ersten Schneetage abseits

des Gletschers

verzeichnet werden.

Für die älteren Mitglieder

begann die Saison

traditionell mit der

Saisoneröffnung Mitte Dezember. Dieses Jahr nutzten wir wieder einmal

unsere Skihütte und organisierten einen gemütlichen Fondueabend. Leider

war es tagsüber nicht möglich, auf den Ski zu stehen, da die Schneelage für

einen ordentlichen Liftbetrieb im Selital nicht ausreichte. Dafür konnten

jedoch einige Arbeiten an der Hütte erledigt werden.

Nach den Weihnachtstagen war vom JO-Trainerteam

erneut viel Flexibilität gefragt. Dank des inzwischen

sehr gut eingespielten Teams war es jedoch erneut

kein Problem, ein abwechslungsreiches Programm für

unsere Nachwuchsabteilung zusammenzustellen.





Ausschreibungen

Zum Jahresende trafen sich Jung und Alt im Bosslis Pub zum gemütlichen Beisammensein mit dem traditionellen Billard- und Dartduell. In diesem Jahr entwickelte sich ein besonders spannendes Rennen um den begehrten Titel, Ruhm und Ehre inklusive. Am Ende konnte sich die jüngere Hälfte der Teilnehmenden knapp durchsetzen.

Wie bereits in den Vorjahren war auch dieses Jahr vorgesehen, dass unser Verein die Raiffeisen Trophy des SSM eröffnet. An der Trophysitzung mit allen Rennveranstaltern im April 2025 wurde diskutiert, wie die Trophy abwechslungsreicher gestaltet werden könnte, da zunehmend nur noch Riesenslaloms durchgeführt wurden. Zwei Veranstalter entschieden sich daraufhin, neu einen Slalom anstelle eines Riesenslaloms durchzuführen, zusätzlich wurde ein Combirace in den Jahresplan aufgenommen.

Swiss Olympic hatte bereits vor einigen Jahren das Konzept *Smart Competition* ins Leben gerufen. Ziel ist es, im Breitensport Wettkampftage zu organisieren, bei denen der Spass und die Sportart selbst im Vordergrund stehen und nicht primär die Leistung. Aus diesem Grund gründeten wir vom SCS ein separates OK unter der Leitung von Stifu Willimann, um diese Herausforderung anzunehmen. Geplant war eine Smart Competition in Form eines Teamwettkampfs mit fünf Disziplinen. Nach zahlreichen Planungs- und Abklärungsstunden konnten wir mit Grindelwald First auch einen geeigneten Austragungsort finden. Die Bahnverantwortlichen zeigten sich sehr offen, hilfsbereit und interessiert an der Durchführung eines solchen Anlasses.



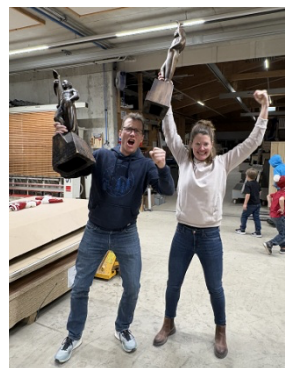
Ausschreibungen

Wie es beim Outdoorsport leider manchmal der Fall ist, machte uns das Wetter jedoch einen Strich durch die Rechnung, sodass der Anlass wetterbedingt abgesagt werden musste. Das dicht gedrängte Rennprogramm des SSM liess auch keine Verschiebung zu. Trotz dieser Absage sind wir überzeugt, dass wir mit der Planung auf einem sehr guten Weg waren. Deshalb werden wir im nächsten Winter einen neuen Anlauf nehmen. Zusätzlich wird die Teilnahme neu sogar mit Trophy-Punkten honoriert, was uns zuversichtlich stimmt, künftig mit einer höheren Teilnehmerzahl rechnen zu dürfen. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen OK-Mitgliedern (Stifu, Fabe, Alina, Chrigu Gasser, Naschlä und Zutter Henä) für die geleistete Arbeit bedanken. Wir hoffen sehr, dass wir das Rennen im kommenden Jahr wieder aus der Schublade holen und einen neuen Versuch starten können.



Trotz dieser ersten leisen Enttäuschung in der Saison konnten wir erfreulicherweise das Clubrennen durchführen. Auch wenn die Schneedecke etwas dicker hätte sein dürfen (Hallo Akkuschauber), konnten wir am

Morgen drei Läufe Riesenslalom und am Nachmittag drei Läufe Slalom auf der Elsigentalp im Berner Oberland absolvieren. Die Rangverkündigung fand erneut bei einem gemütlichen Spaghettiesen in der Schreinerei





Ausschreibungen

Rothen statt. Auch hier ein ganz herzliches Dankeschön an die Familie Rothen für die Organisation.

Nach der alljährlichen Tourenwoche sowie dem Skiweekend im Saanenmöser, die beide gut besucht waren, neigte sich die Saison langsam dem Ende zu. Der Rennwinter sollte traditionell mit dem Schlussevent auf der Engstligenalp abgeschlossen werden. Leider blieb es auch hier beim Konjunktiv, und der Winter endete so, wie er begonnen hatte: mit einer wetterbedingten Absage des Rennens.

Betrachtet man nur die Anlässe, bei denen der Ski-Club Schwarzenburg direkt involviert war, könnte man meinen, es sei ein miserabler Winter gewesen. Das Gegenteil ist jedoch der Fall. Abgesehen von den beiden erwähnten Absagen konnten in unserem Teilverband alle übrigen Rennen durchgeführt werden. Insgesamt wurden 15 Trophy-Rennen ausgetragen – 15 von 17 möglichen. Dies ist ein absoluter Rekord in der jüngeren Verbandsgeschichte und zeigt, dass trotz etwas Pech von einem sehr gelungenen Winter gesprochen werden kann. Das Glück wird im nächsten Jahr bestimmt wieder auf unserer Seite sein.





Ausschreibungen

Während einige ihre Skis bereits im Keller verstaut hatten, konnte der SCS noch eine für unsere Verhältnisse sehr grosse Delegation an den Grand Prix Migros Final entsenden. Drei Startende und zwei Coaches vertraten unseren Club an diesem nationalen Anlass. Zu dieser grossartigen Leistung gratulieren wir als Vorstand allen Beteiligten ganz herzlich. Wir hoffen, dass dieser Ausflug keine Ausnahme bleibt und der SCS auch im kommenden Jahr wieder am Finalwochenende vertreten sein kann.

Generell ist es beeindruckend, was das JO-Leiterteam, angeführt von Däru und Tinu, auch in diesem Jahr wieder geleistet hat. Insgesamt wurden sagenhafte 55 Trainingstage durchgeführt, davon 48 auf Schnee. Die Trainings waren dabei sehr gut besucht. Addiert man die Skitage von Leiterinnen und Leitern sowie von JO-Teilnehmenden, kommt die JO auf insgesamt 783 Skitage – das entspricht über zwei Jahren Spass im Schnee!

Zum Schluss möchte ich allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihre geleistete Arbeit im vergangenen Jahr danken. Dies gilt insbesondere den Vorstandsmitgliedern, die mit enormem Herzblut einen ausserordentlich lebendigen und freudigen Clubbetrieb ermöglichen.

Ich wünsche allen SCS-Mitgliedern einen sonnigen Sommer und bis gli am Lift!

Tobias Reichenbach

Präsident Ski-Club Schwarzenburg



Ausschreibungen

Bericht Ski-Weekend 2026

Wie jedes Jahr machten sich an jenem Freitagmorgen eine Gruppe Skiclübler auf den Weg, um ein unvergessliches Wochenende auf den Skiern und gemütlichem beisammen sein zu erleben. Dieses Jahr blieben wir im Kanton Bern, um genau zu sein ging es nach Schönried. Um 6:30 starteten wir Richtung Oberland, nach 1 ½ Stunden Fahrt und etwa 100 Franjo Schilder kamen wir wohlbehalten an.

Nach einigen Fahrten trennte sich der Weizen von der Spreu, einige versuchten ihre Skitechnik zu verbessern andere ihre Trinkfestigkeit. Jedoch abgesehen von der Tätigkeit wurde das Wetter in vollen Zügen genossen. Einige nahmen sogar etwas „Änglisi Brüüni“ mit in den nächsten Tag.

Nachdem alle die letzte Bergfahrt erwischten kehrten wir im Restaurant unserer Unterkunft ein um eine kalte Platte bei etwas „Hudigäggeler“ zu geniessen. Nach dem Zimmerbezug und der erfrischenden Dusche wurden wir das erste mal super verpflegt. Als der Abend langsam ausklang und dem „Heimatluftkompressor“ oder den Musikanten die Luft ausging, schauten wir das Bettkissen von näherem an.



Wie es von der Wettervorhersage prophezeit war, schneite es den ganzen Tag, einige versuchten sich im Freeriden andere in den



Ausschreibungen

„Stangen“ im Indoor-Training. Jedoch fanden immer alle wieder zusammen und wie es im Skiclub nunmal so ist sind die Gemeinsamen Stunden sehr kurzweilig und der Nachmittag neigte sich bei Gesellschaftsspielen dem Abend zu. So



wurden wir beim Abendessen von einem sensationellen Apero und Berner Platte Buffet überrascht. Nach einer solchen Speise blieb uns nicht viel anders übrig als dem Schicksal seinen Lauf zu lassen und den Abend zu genießen. Als in der Gaststube das letzte „Fränkli“ ins Glas fiel, wurde Feierabend gemacht.

„Es war ein Sonntagmorgen doch kein Regenbogen sagte mir es wird ein schöner Tag für dich“ Doch es war allen klar denn das Wetter war wunderbar! Der frische Pulver Schnee lies die ganze Landschaft zu einem Winterwunderland werden. Einige genossen den Anblick des Pulverschnees andere erlebten ihn bei Stürzen haut nah mit. So dürfen wir das super organisierte Skiweekend 2026 nun in wundervoller Erinnerung halten.

Florian Wasem





Ausschreibungen

Skitourenwoche La Sage 2026 – Schnee satt, Sonne pur und beste

Stimmung

In der Woche unserer Anreise nach La Sage, oberhalb von Evolène im Val d'Hérens, hat Frau Holle ganze Arbeit geleistet. Meterweise Neuschnee lag auf Dächern, Strassen und Hängen – wunderschön anzusehen, aber mit entsprechend hoher Lawinengefahr. Ganz absagen wollten wir unsere Skitourenwoche natürlich nicht, also hiess das Motto: Touren ja, aber mit Umsicht!

Unser Hotel, ein wunderschöner Jugendstilbau mit freundlichen Gastgebern, bot den perfekten Rahmen. Wie jedes Jahr trafen wir uns am ersten Abend zum Apéro und genossen danach ein hervorragendes Drei-Gänge-Menü. Schon da war klar: kulinarisch befinden wir uns auf dem «next level».

Am ersten Tourentag starteten wir in zwei Gruppen. Ich war mit Willi unterwegs – wir nutzten zuerst die örtlichen Skilifte, die in der Deutschschweiz ev keine Konzession mehr erhalten würden. Oben am abenteuerlichen Bügellift



von La Forclaz fellen wir auf. Bei perfekten Bedingungen steigen wir zügig auf, entscheiden uns aber vor dem eigentlichen Ziel zur Umkehr – die

Ausschreibungen



Lawinensituation war einfach zu heikel. Auf der Abfahrt erwischen wir dann



überraschend guten Schnee und ziehen genüssliche Schwünge in den Hang. In der kleinen Bergbeizli bei der Bergstation geniessen wir die Sonne, das Essen – und sogar einen Bartgeier, der majestätisch über uns hinwegzieht. Auch die zweite Gruppe kehrt zufrieden zurück, und das gemeinsame Nachtessen wird erneut zum Highlight des Tages. Inzwischen ist auch Jessy im Hotel eingetroffen.

Am zweiten Tag geht's auf die gegenüberliegende Talseite. Die Aufstiegsleistung ist beachtlich, die Sonne kräftig, und unser Neuling schlägt sich grossartig! Nach der Znünipause wird's schweisstreibend, und der Wind lässt sich bitten. Da kommen am Ende zurück im Tal kühle Getränke und zwei Pizzen auf der Sonnenterrasse gerade recht. Leider muss Ande bereits abreisen und düst mit dem Poschi Richtung Schwarzenburg. Während die Gruppe mit Tinu am dritten Tag mit Pickel, Gestältli und allem, was dazugehört, unterwegs ist, steigen wir vom Ende eines abenteuerlichen Tellerlifts auf. Die Konstruktion verlangt Mut: Man muss mitten auf der Strecke «abbügeln», dann 100 Meter weiter vorne wieder einhängen



Ausschreibungen



– über einen Felsbrocken zu springen, traut sich verständlicherweise niemand. Vom Gipfel aus werden wir mit einer grandiosen Rundumsicht belohnt – auf Sitten, das Rhonetal, die Staumauer der Grande Dixence und



sogar das Matterhorn. Die Abfahrt auf frühlingshaften Pisten ist perfekt, und unsere Magicpässe amortisieren sich mit einigen Zusatzfahrten ganz von selbst.

Nach dem Nachtessen stossen Jürg und Gianni zu uns. Natürlich haben die bereits von den Kochkünsten des Küchenchefs gehört und freuen sich über die bereitstehenden Desserts.

Am nächsten Tag gönne ich mir, wie geplant, eine Pause. Auch Jessy verzichtet auf die Tour, und so geniessen wir mit Jürg einen entspannten Vormittag mit wahlweise Lesen oder Langlaufen bevor wir im warmen Wasser von Hérémente wunderbar abschalten. Leider verletzt sich Steph bei der Abfahrt auf seiner Tour am Knie – zum Glück ist unser Team medizinisch und therapeutisch gut aufgestellt und beruhigt alle: Es dürfte nichts Schlimmes sein. Die Hotelkrücken kommen trotzdem wie gerufen.

Zum Abschluss der Woche unternehmen beide Gruppen gemeinsam noch einmal dieselbe Tour wie wir am dritten Tag – diesmal aber mit steilerer



Ausschreibungen

Abfahrt auf der Rückseite, wo wir fantastischen Pulverschnee finden. Die Freude ist riesig! Mit ein paar letzten Off-Piste-Fahrten im Skigebiet klingt eine rundum gelungene Woche aus. Die Sonnencreme ist leer, die Beine müde, die Bäuche voll – und die Stimmung hervorragend. Wir waren dieses Jahr zwar eine etwas kleinere Gruppe, aber umso motivierter, wiederzukommen.

Wer Lust auf solche Erlebnisse hat: Skitouren sind eine wunderbare Mischung aus Bewegung, Natur und Kameradschaft. Du steigst im Team auf einen Gipfel, genießt die Aussicht, isst dein Gipfel-Sandwich mit Panoramablick und freust dich auf die verdiente Abfahrt.

Melde dich bei Tinu oder uns – wir freuen uns auf neue Gesichter in der SCS-Skitourengruppe!



Erika Lanz



Ausschreibungen

JO-Bericht Saison 25/26

55 Trainings/Rennen, davon 47 im Schnee. Das ist nicht etwa ein Saisonrückblick von Franjo oder Odi, nein das ist die Bilanz unserer JO für die Skisaison 25/26 – unglaublich.

Traditionell hat die Saison mit dem Herbstlager in Saas-Fee gestartet. Mit 23 Teilnehmenden durften wir eine super Woche in Saas-Grund / Saas-Fee

verbringen. Bei bestem

Wetter und super

Schneeverhältnissen

konnten wir uns

während einer Woche

an die neue Ausrüstung

gewöhnen und an der

Skitechnik feilen.

Anschliessen folgten die

Herbsttrainings. Inline skating, biken, Hallen- und Aussen Trainings, YB-Match



und sobald der Schnee

in Sichtweite war

natürlich Trainings auf

dem Schnee. Ein sehr

abwechslungsreiches

Programm konnte den

Kindern geboten

werden.



Ausschreibungen

Ende November durften wir erneut ein super Trainings-Wochenende in Saas-Fee verbringen. Gleichzeitig (Ende November!) haben auch die Lifte im Selital geöffnet, der Startschuss zur wohl längsten Saison der vergangenen 20 Jahren 😊

Die Saison war jetzt so richtig lanciert, viele Skitage konnten in diversen Skigebieten durchgeführt werden. Zur Abwechslung Langlauf im Selital, denn der Liftbetrieb musste wieder eingestellt werden. Auch den Samichlous haben wir in den Wäldern von Schwarzenburg wieder gesucht und bekanntlich findet wer sucht. Er hatte lobende Worte und eine Menge Nüsse und Mandarinen für unsere Kids im Gepäck. Nach diesem Tag mussten die Eltern ganz schnell die zum Teil stark verschmutzten Skikleider waschen, denn es ging weiter: Elsiggen, Grindelwald, Lenk, Schwarzsee usw. viele Skitage folgten.

Altjahrenswoche = JO-Lager, leider wieder nicht im Selital. Dennoch konnten wir wiederum eine sehr ereignisvolle Woche verbringen. Am 26.12. konnten wir uns auf den Schlittschuhen messen, während z.B. die Lanz-Jungs voll im Element waren musste ich mir Mühe geben auf den Beinen zu bleiben. Die weiteren Tage haben wir dann zum Glück wieder auf den gewohnten Latten





Ausschreibungen

verbracht und zum Abschluss auch schon fast traditionell das Lager in der Skiclub-Hütte ausklingen lassen.

Nach dem Jahreswechsel ging es dann auch mit den Rennen los. Was wir also trainiert haben, musste jetzt im Rennen umgesetzt werden. Das gelang manchmal besser und manchmal weniger gut – typisch Sport. Lief es auch Mal gar nicht gut, hat man ganz viele tröstende Worte der Kollegen/innen erhalten und das macht diese Truppe aus. Schön war es zu sehen wie viele Kinder an den Trainings und Rennen teilgenommen haben, sich gegenseitig unterstützt und gefordert haben – ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle allen Kindern. Schlussendlich war es wohl auch dieser Mix aus vielen guten Skitrainings und der Stimmung innerhalb der JO, welcher die deutlichen Fortschritte mit sich gebracht hat und die wirklich tollen Leistungen. Gleich mit drei Kindern durften wir an den Migros Grand-Prix Final, mehrere Podestplätze in der Trophy-Wertung und Emma hat die Selektion für die Sichtungungsgruppe des SSM geschafft – sensationell und herzliche Gratulation an ALLE !!!



Ein déjà-vu hatten wir leider dann am Schlussevent, dieser wurde am Sonntagmorgen abgesagt. Wer aber dachte, dass die Saison nun so enden wird lag komplett daneben. An Ostern (Anfang April!) hat man im Selital nochmals alle mobilisiert und den Betrieb wieder aufgenommen. Obwohl kein Training mehr stattgefunden hat, wurden die Pisten von der JO eingenommen. Jung und Alt konnten es nochmals richtig krachen lassen und einen wunderbaren Saisonabschluss genießen.

Wir alle wissen, dass Erfolg nicht über Nacht kommt und schon gar nicht von alleine. Eltern die ihre Kinder und auch die JO unterstützen, ein Leiterteam auf welches wir uns verlassen konnten waren und werden sehr wichtig sein für das Funktionieren der JO. Mit Tinu haben wir einen Duracell-Hasen als Chef des Leiterteams. Unermüdlich hat er auch diese Saison immer nach den besten Trainingsmöglichkeiten gesucht und ein sehr abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Ein riesiges MERCI an Tinu und dem ganzen Leiterteam für die Arbeit zum Wohle unserer JO.

Für mich endet an der HV die Zeit im Vorstand des Ski-Club Schwarzenburg. Meinen Posten darf ich zum einen an Fabian Graber und zum anderen an Lena Hirter weitergeben.





Ausschreibungen

Ich danke den beiden bestens und wünsche ihnen viel Spass in den neuen Positionen. Gerne werde ich auch in Zukunft die JO an ein Rennen oder sogar in ein Lager begleiten. Die Zeit in der JO hat mir grossen Spass bereitet und ich bedanke mich bei allen, die mich in irgendeiner Form dabei unterstützt und begleitet haben.

Wir wünschen euch einen schönen Sommer

Tinu & Däru

SCS LIONS 33 – ARMBRUSTSCHIESSEN UND CURLING

Die SCS Lions 33 bewegten sich im Herbst auf den Spuren von Wilhelm Tell und gerieten im Winter aufs Glatteis.



Beim jährlichen Anlass trafen sich insgesamt 17 Mitglieder in der Schiessanlage der Armbrustschützen Schwarzenburg und versuchten sich im lautlosen Schiessen mit der Armbrust. Die Angelegenheit entpuppte sich

als nicht so trivial. Trotz fachkundiger Unterstützung gelang nur den wenigsten ein einigermaßen akzeptables Resultat. So haben wir mangels Treffsicherheit und Freiwilligen auf den Apfelschuss verzichtet und mit Jürg Stoll einfach einen Tagessieger erkoren. Beim gemütlichen Teil wurden wir



im Anschluss bestens gepflegt und konnten uns in geselliger Runde die Resultate schönreden und alte SCS-Räubergeschichten austauschen. Auch diesen Winter haben wir mit einer SCS Lions 33-Gruppe an der Curling-Raiffeisentrophy im Schwarzwasser teilgenommen. Die ersten Spiele verliefen wie in der letzten Saison und endeten stets mit einer Niederlage. Doch bringt Geduld bekanntlich Rosen und so konnte im letzten Spiel doch



Ausschreibungen

noch der lang ersehnte erste Sieg verbucht werden. Sicher waren die Bilder an den Spielen nicht immer ganz so elegant wie diejenigen der Weltelite an den olympischen Spielen, doch hat dieses Schach auf Eis seinen ganz speziellen Reiz. Und so hoffen wir, auch im nächsten Jahr dabei zu sein. Und



wer
weiss,

vielleicht spielen wir mit dieser Formsteigerung bereits um die Spitzenplätze...;)

WIE KOMME ICH ZU DER LIONS 33 GRUPPE ?

Wenn du interessiert bist, zu dieser altersmässig wunderbar durchmischten SCS Lions 33 Gruppe zu stossen, reicht es, eine Mitteilung an 079 300 85 02 (Urs Hostettler) zu senden.

Der nächste gesellige Anlass findet übrigens am **Samstag 20. Juni 2026** in der Skihütte im Selital statt.

Stefan Riesen



Ausschreibungen

JAHRESRECHNUNG 2025/2026

Die Jahresrechnung 2025/2026 schliesst mit einem Gewinn von CHF 3`700.65 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 3`969.00 Zum guten Jahresergebnis hat mehrheitlich folgender Punkt beigetragen: - Mehr Erträge aus Aktivitäten (Fest 1000 Jahr Schwarzenburg) Wir danken allen für Ihren großartigen Einsatz!!! Das Passivkonto von den SCS Lion33 beträgt aktuell CHF 4`112.00 Nach Verbuchung des Gewinns von CHF 3`700.65 beläuft sich das Eigenkapital auf neu CHF 95`287.68 Weitere Auskünfte zur Jahresrechnung werden bei Interesse gerne an der Hauptversammlung erteilt, selbstverständlich darf man mich auch vorgängig kontaktieren. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei meinen Vorstandskollegen/innen, wie auch bei allen, die den SCS tatkräftig unterstützen.

Schwarzenburg, 30. April 2026 Kassier, Christoph Rothen



Jahresrechnung 2025/2026

Periode 01.05.2025 - 30.04.2026

30. April 2026

Aufwand			Ertrag		
Alpin	CHF	16'726.00	Alpin	CHF	12'801.00
Alpin Nachwuchs	CHF	16'726.00	Alpin Nachwuchs	CHF	12'801.00
Alpin Aktiv	CHF	-			
Breitensport	CHF	2'101.00			
Kommunikation	CHF	3'172.00			
Beiträge Verb./Vereine	CHF	11'843.00	Clubertrag	CHF	34'634.25
obligatorisch	CHF	11'593.00	Mitglieder-/Gönnerb.	CHF	14'529.00
freiwillig	CHF	250.00	Aktivitäten	CHF	18'353.00
			Sponsoring	CHF	1'750.00
			Zinsertrag	CHF	2.25
Clubbetrieb	CHF	2'824.00			
Kleider	CHF	3'397.00			
Hüttenaufwand	CHF	7'232.00	Hütten'ertrag	CHF	4'414.00
Steuern	CHF	853.60			
Total Aufwand	CHF	48'148.60	Total Ertrag	CHF	51'849.25

Ergebnis **3'700.65**



Erfolgsrechnung im Budgetvergleich 2025/2026

Periode 01.05.2025 - 30.04.2026

30. April 2026

Aufwand	Rechnung			Ertrag		
	Rechnung	Budget	Differenz	Rechnung	Budget	Differenz
Alpin	CHF 16'726.00	13'850.00	2'876.00	CHF 12'801.00	8'820.00	3'981.00
Alpin Nachwuchs	CHF 16'726.00	13'650.00	3'076.00	CHF 12'801.00	8'820.00	3'981.00
AlpinAktiv	CHF -	200.00	-200.00			-
Breitensport	CHF 2'101.00	2'060.00	41.00			
Kommunikation	CHF 3'172.00	3'375.00	-203.00			
Beiträge Verb./Vereine	CHF 11'843.00	11'900.00	-57.00	CHF 34'634.25	23'220.00	11'414.25
obligatorisch	CHF 11'593.00	11'450.00	143.00	CHF 14'529.00	14'700.00	-171.00
freiwillig	CHF 250.00	450.00	-200.00	CHF 18'353.00	6'500.00	11'853.00
Clubbetrieb	CHF 2'824.00	2'794.00	30.00	CHF 1'750.00	2'000.00	-250.00
Kleider	CHF 3'397.00		3'397.00	CHF 2.25	20.00	-17.75
Hüttenaufwand	CHF 7'232.00	6'030.00	1'202.00	CHF 4'414.00	4'000.00	414.00
Steuern	CHF 853.60	-	853.60			
Total Aufwand	CHF 48'148.60	40'009.00	8'139.60	CHF 51'849.25	36'040.00	15'809.25

Ergebnis 3'700.65 -3'969.00

**Bilanz 2025/2026**

Periode per 30.04.2026

30. April 2026

Aktiven			Passiven		
Kasse	CHF	-	Erhaltene Anzahlungen	CHF	1'203.38
Kasse JO	CHF	4'052.24	Kontokorrent JO	CHF	7'122.34
Bank Gantrisch	CHF	63'476.78	SCS Lions 33	CHF	4'112.00
Bank Gantrisch	CHF	73'014.95	Hüttenfonds	CHF	55'288.45
Wertschriften	CHF	3'376.00	Legat Paul Kislig	CHF	2'000.00
Debitoren	CHF	254.63	Transitorische Passiven	CHF	5'026.75
Transitorische Aktiven	CHF	174.00	Eigenkapital	CHF	91'587.03
Zeitmessanlage	CHF	1.00			
Immobilien	CHF	25'690.00	Gewinn	CHF	3'700.65
Speakeranlage	CHF	1.00			
Total Aktiven	CHF	170'040.60	Total Passiven	CHF	170'040.60



Budget 2025/2026

Aufwand			Ertrag		
Alpin	CHF	15'800.00	Alpin	CHF	12'520.00
Alpin Nachwuchs	CHF	15'600.00	Alpin Nachwuchs	CHF	12'520.00
Alpin Aktiv	CHF	200.00			
Breitensport	CHF	2'500.00			
Kommunikation	CHF	3'395.00			
Beiträge Verb./Vereine	CHF	12'100.00	Clubertrag	CHF	24'970.00
obligatorisch	CHF	11'750.00	Mitglieder-/Gönnerb.	CHF	14'700.00
freiwillig	CHF	350.00	Aktivitäten	CHF	8'500.00
			Sponsoring	CHF	1'750.00
			Zinsertrag	CHF	20.00
Clubbetrieb	CHF	3'735.00			
Hüttenaufwand	CHF	6'991.00	Hüttenertrag	CHF	4'500.00
Steuern	CHF	-			
Total Aufwand	CHF	44'521.00	Total Ertrag	CHF	41'990.00

Ergebnis -2'531.00

**TERMINKALENDER SKIKLUB SCHWARZENBURG**

Datum	Anlass
20.06.2026	Lions 33 Anlass in der Skihütte Selital
26.06.2026	Hauptversammlung, 20:15Uhr Gasthof Bühl
28.06.2026	Wasserskifahren Estavayer
09.08.2026	Senswanderig
22./23.08.2026	SCS Aktivwochenende
30.08.2026	Swisski Sommerchallenge Thun
26.09-29.09.2026	Dorfturnier Schwarzenburg
04.10.-09.10.2026	JO-Lager Saas Fee
17.10.2026	Trainingsstart JO und Elterninfo
	Hütte Putztag (Datum folgt)
14.11.-15.11.2026	Jo-Skiweekend Saas-Fee
06.12.2026	Chlousewanderig
	Saisoneröffnung (Datum folgt)
26.12.2026-	
30.12.2026	JO-Lager Selital
30.12.2026	Altjahrshöck

EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

26. Juni 2026 um 20:15 Uhr,

Gasthof Bühl Schwarzenburg

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Hauptversammlung
2. Jahresberichte
3. Mutationen (Eintritte und Austritte)
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Budget
6. Festsetzung der Jahresbeiträge und Hüttentaxen
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Tätigkeitsprogramm
10. Verschiedenes



Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen und bis bald. Im Anschluss an die Hauptversammlung haben die FROZEN CAMELS noch einen Auftritt am Holzacker-Openair in Rüscheegg. Wer gerne mitkommen möchte, kann sich bereits jetzt Tickets sichern unter <https://holzackeropenair.ch/tickets.html>

Es fährt viertelstündlich ein Shuttlebus vom Bahnhof bis direkt vor den Eingang!

Der Vorstand



Ausschreibungen

Ski-Club Sommeranlass 2026

Badespass inklusive Wasserski am Neuenburgersee

Ob Gross, ob Klein, ob Bekanntes oder Lust auf Neues auszuprobieren – Alle sind willkommen für den Tagesausflug am Wasserskilift in Estavayer-le-Lac.

Wann: Sonntag, 28. Juni 2026

Treffpunkt: wird den Teilnehmenden kommuniziert – sicherlich morgens

Mitnehmen: Badezeug, Picknick, gute Laune

Kosten: Je nach Teilnehmendenanzahl – im Bereich des finanzierbaren

Anmeldung: an Fabiana Moser (079 451 09 69) bis am Freitag, 26. Juni 2026

Sei dabei, wenn der Wasserskilift für den Ski-Club Schwarzenburg gemietet ist für rund eine volle Stunde. Auf viele Teilnehmende freut sich der Vorstand.



Ausschreibungen

Sommer Aktiv-Wochenende vom 22. und 23. August 2026

Wer kennt sie schon die Moosalregion? Wer möchte die Moosalregion kennenlernen? Inmitten des Herzens vom Oberwallis möchten wir als Ski-Club Schwarzenburg über alle Generationen ein tolles, abwechslungsreiches und spannendes Wochenende erleben. Eins ist klar, es ist für alle Aktivbegeisterten das passende Erlebnis dabei.

Wann: Samstag und Sonntag 22. und 23. August 2026

Anmeldung: an Fabiana Moser (079 451 09 69) bis am Sonntag, 2. August
Übernachten und uns Selbstverköstigen werden wir im Ferienhaus Törbel [Ferienhaus Törbel - Moosalregion](#) und weitere Informationen findet ihr unter www.moosalregion.ch.

Detaillierte Informationen werden an alle Teilnehmenden gehen. Über viele Anmeldungen freut sich das OK des Aktiv-Wochenendes sowie der Vorstand.

Vorinformation Fondue-Aktion Ski-Club Schwarzenburg

Auch in diesem Herbst werden wir in Zusammenarbeit mit der Käseerei Heitenried wieder den Käse zum Schmelzen bringen. Deshalb leert eure Gefrierschränke mit der beliebten Käsemischung und macht Platz für neue Portionen. Das separate Bestellformular erhaltet ihr zu gegebener Zeit digital.



JO Sommer Herbst 2026

Wie man so schön sagt ist nach der Saison vor der nächsten Saison....

Hier schon einmal die wichtigsten Daten bis zum Sylvester:

- Sonntag 28. Juni Wasserski und Baden in Estavayer
- Sonntag 09. August Sensewanderig
- Samstag/Sonntag 22./23. August SCS Aktivwochenende
- Sonntag 30. August Swissski Summerchallenge in Thun
- Falls sich ein Team qualifiziert ist am Samstag 12. September der Final von der Summerchallenge in Herisau
- Trainingslager Saas Grund 04.-09. Oktober die Anmeldung kommt per Mail
- Samstag 17. Oktober ist Trainingsstart mit Elterninfo.
- Oktober Samstag 24./31. von 13.30- 16.00 Uhr in der Turnhalle/ Bike/ Inline
- November Samstag 07./ 14./ 21./ 28./von 13.30- 16.00 Uhr in der Turnhalle / Bike/ Inline oder wenn möglich den ganzen Tag auf den Skis
- November 14.-15. Leiterweekend Saas Fee
- Samstag 05./ 12./ 19. von 13.30- 16.00 Uhr in der Turnhalle oder wenn möglich den ganzen Tag auf den Skis
- Sonntag 06. Dezember Chlousewanderig rund ums Dorf
- JO Lager 26.-30. Dezember Infos folgen

Wie letztes Jahr werden wir im Sommer auch wieder spontan Inlineslalom Trainings anbieten.

Das Trainerteam freut sich auf rege Beteiligung



Ausschreibungen

Hallentraining Turnhalle Tännlenen

Hast du Lust dich einmal in der Woche in einer Gruppe zu bewegen?

Unser Skiclub Training bietet dir ein abwechslungsreiches Training in der Halle und im Freien. Sei es Kraft, Ausdauer, Vita Parcours, Fussball, Badminton und vieles mehr, es ist für jeden was dabei.

Lasst uns bei sportlichen Aktivitäten den Clubgeist noch weiter steigern und zusammen Spass haben, ich freue mich auf Euch!

Alle wichtigen Informationen:

Wochentag: Jeden Dienstag (ganzjährig, Sommerpause im Juli)

Ort: Turnhalle Tännlenen

Wann: 20:30-22:00 Uhr

Zielgruppe: alle Aktiven und Passiven Mitglieder sowie Jugendliche ab der 9. Klasse

Kosten: Dieses Training ist selbstverständlich kostenlos

Organisation: An- und Abmeldungen wird über eine WhatsApp-Gruppe geführt.

Bitte meldet euch direkt bei Jessica Binggeli (079 352 00 88) wenn Ihr interessiert seid.



SCHERLER
ELEKTRO UND TELEMATIK ⚡ BERN
Scherler sorgt für Spannung

www.frauenverein-schwarzenburg.ch

 **GARAGE ZUTTER AG**
Schwarzenburg
garage-zutter.ch

 **SUZUKI**

vermont.ch

 Fenster
Türen

 Innenausbau
Planung

 Bodenbeläge
in Holz

 3150 Schwarzenburg · Tel. +41 31 731 47 03 · info@vermont.ch

brew ag 

ELEKTRO- UND TELEFONINSTALLATIONEN

FREIBURGSTRASSE 6 • 3150 SCHWARZENBURG
TELEFON 031/731 04 51 • TELEFAX 031/731 28 06
office@breuag.ch • www.breuag.ch

essenzia
K O C H S T U D I O 

LIECHTI
ENTSORGT
031 732 40 40


Blackberry
SPORT


GARAGE ZAHND AG
www.zahndag.ch
SUBARU